Kliniken des Main·Taunus·Kreises GmbH

PRESSEINFORMATION

24.05.2005

Erster automatischer Defibrillator im Krankenhaus Bad Soden implantiert

Die Kardiologen des Bad Sodener Krankenhauses haben am vergangenen Donnerstag einem Patienten erstmals einen Automatischen Implantierbaren Cardioverter und Defibrillator (AICD) zur Behebung seiner teilweise lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen eingesetzt.
Dieter Lichtenberg (66) wurde das ca. 5 Zentimeter große Aggregat, das einen Herzschrittmacher und einen Defibrillator in sich vereint, unter der Leitung des stellvertretenden Chefarztes der Kardiologie, Dr. Stefan Schüßler, bei örtlicher Betäubung unter dem Brustmuskel implantiert. Der kleine Computer in seiner Brust gibt dem herzkranken Patienten in Zukunft die Sicherheit, dass er im Falle schneller lebensbedrohlicher Herzrhythmusstörungen eingreift und das Herz in eine normale Schlagfolge zurückführt.
Bei schwer herzkranken Patienten, die wie Dieter Lichtenberg bereits einen Herzinfarkt erlitten haben, unter einer eingeschränkten Herzfunktion leiden und somit ein sehr hohes Risiko für bedrohliche Herzkammer-Rhythmusstörungen in sich tragen, ist die Implantation eines AICD die international anerkannte und empfohlene Therapie, die ab jetzt im Krankenhaus Bad Soden zur Verfügung steht.

BU: Dr. Stefan Schüßler (li.) erläutert seinem Patienten Dieter Lichtenberg das Modell des Automatischen Implantierbaren Cardioverters und Defibrillators (AICD), der in seiner Brust zukünftig über den Herzrhythmus wacht.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Tel. 06192/98-4033
Fax: 06192/98-4022
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de

Kliniken des Main·Taunus·Kreises GmbH

PRESSEINFORMATION

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Tel. 06192/98-4033
Fax: 06192/98-4022
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de